

## Vorlage Nr. II/2 913.018

**Gemeindevertretung**

zur 29. Sitzung

am 11.12.2020

**Betreff: 4. Beschluss über die Mittelverwendung aus dem Programm Hessenkasse**

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

1. Die Baumaßnahme Verbindungssteg Rathaus wird auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.
2. Die Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 EUR werden nicht auf das Folgejahr übertragen.
3. Der Zuschussantrag für Mittel aus dem Programm Hessenkasse in Höhe von 216.000 EUR für das Projekt Verbindungssteg wird zurückgezogen. Stattdessen wird der Zuschussantrag vom 16.01.2020 für die Mehrkosten bei der Stadionsanierung im Sportzentrum erhöht.

**Begründung:**

Die Projekte, die durch das Landesprogramm Hessenkasse finanziell gefördert werden, müssen bis Ende 2022 abgerechnet werden. Daher ist es wichtig, die zu fördernden Maßnahmen konkret zu benennen. Bisher wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

Projekt	Kosten EUR	Bewilligter Zuschuss EUR
1. Sanierung Stadion im Sportzentrum Roßdorf	1.028.500	925.650
2. Sportzentrum Flutlicht Stadion (Investition)	171.500	154.350
3. Maßnahmen Bürgerhaushalle, <u>Dachsanierung</u>	80.000	72.000
4. Verbindungssteg Rathaus	240.000	216.000
5. Bürgerzentrum (Aufzug)	250.000	225.000
6. Erneuerung Alte Dieburger Straße	420.000	250.425
<b>Gesamt</b>	<b>2.190.000</b>	<b>1.843.425</b>

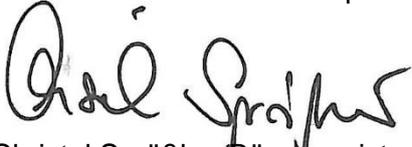
Somit wurde der Zuschussrahmen in Höhe von 1.843.425 EUR zunächst komplett ausgeschöpft.

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie befürchtet die Gemeindeverwaltung einen starken Rückgang der Steuereinnahmen, insbesondere bei Gewerbesteuer und bei den Einkommensteueranteilen schon in 2020 und auch in 2021. Über die Höhe gibt es derzeit nur Schätzungen.

Die ehemalige Wohnung im ersten OG Wilhelm-Leuschner-Str. 2 wird mittlerweile durch die Verwaltung als Erweiterungsfläche des Rathauses genutzt. Für die Erschließung soll ein Steg vom Treppenpodest im 1. OG des Hauptgebäudes zum Treppenhaus Wilhelm-Leuschner-Str. 2 hergestellt werden. Der Steg soll im OG verglast werden und ein Dach erhalten. Dieses Projekt ist im Haushaltsplan 2020 etatisiert und sehr wünschenswert, muss aber nicht unbedingt im Jahr 2020 umgesetzt werden sondern kann zunächst verschoben werden. In den anzubindenden Büros gibt es derzeit nur Abteilungen ohne Publikumsverkehr.

Im Herbst 2020 hat sich gezeigt, dass nach der Entfernung der Stehräge und Treppen im Stadion des Sportzentrums der Unterbau vor 40 Jahren nicht fachgerecht ausgeführt wurde. Ein geeignetes Fundament muss hergestellt werden, dies verursacht Mehrkosten in Höhe von rund 136.000 EUR brutto. Zudem müssen die Kantensteine der Einfassung der Rundlaufbahn erneuert werden, Mehrkosten rund 49.000 EUR brutto. Hinzu kommen Anpassungsarbeiten bei der Beregnungsanlage mit rund 12.800 EUR, Bodenstabilisierung im Bereich der Rundlaufbahn (rund 37.000 EUR) und Rückschnitt der Bäume (rund 3.500 EUR). Die vorliegenden Nachträge belaufen sich in Summe auf rund 240.000 EUR brutto (bei derzeit 16%).

Der Gemeindevorstand empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.



Christel Sprößler, Bürgermeisterin

(    ) einstimmig	-	dafür	-	dagegen	-	Enthaltungen
-------------------	---	-------	---	---------	---	--------------